



ZSE

**Zeitschrift für Soziologie
der Erziehung und Sozialisation**
Journal for Sociology
of Education and Socialization

41. Jahrgang 2021 Jahresregister

HerausgeberInnen/Editors: Tanja Betz, Helmut Bremer, Matthias Grundmann, Burkhard Gniewosz, Dagmar Hoffmann, Helga Kelle (geschäftsführend), Alexandra König, Bärbel Kracke, Andreas Lange, Ludwig Stecher, Sabine Walper.

Beirat/Advisory Board: Leena Alanen (Jyväskylä), Avshalom Caspi (London), Barbara Dippelhofer-Stiem (Magdeburg), Helmut Fend (Konstanz), Ludwig von Friedeburg † (Frankfurt/M.), Jan Gerris (Nijmegen), Gunhild Hagestad (Kristiansand), Michael-Sebastian Honig (Luxemburg), Klaus Hurrelmann (Berlin), Martin Kohli (Florenz), Beate Kraus (Darmstadt), Kurt Lüscher (Konstanz), Rosemarie Nave-Herz (Oldenburg), Lea Pulkkinen (Jyväskylä), Jens Qvortrup (Trondheim), Hans-Günter Rolff (Dortmund), Gisela Trommsdorff (Konstanz), Meredith Watts (Wisconsin), Helga Zeiher (Berlin), Jürgen Zinnecker † (Siegen).

Redaktion Beiträge/Editorial Office Contributions: Dr. Stephan Dahmen/Prof. Dr. Helga Kelle, Universität Bielefeld Fakultät für Erziehungswissenschaft AG1: Allgemeine Erziehungswissenschaft, Konsequenz 41 a, 33615 Bielefeld, Telefon: +49 521 106-3300, Fax: +49 521 106-6028; E-Mail: zse@uni-bielefeld.de

Redaktion Rezension & Profession/Editorial Office Reviews & Profession: Dr. Karin Kämpfe/Prof. Dr. Tanja Betz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz FB 02 - Institut für Erziehungswissenschaft Allgemeine Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung, Jakob-Welder-Weg 12, 55128 Mainz Telefon: + 49 6131 39-36135, E-Mail: zse@uni-mainz.de

Die ZSE erscheint vierteljährlich (Januar, April, Juli, Oktober) und veröffentlicht ausschließlich Originalbeiträge. Jedes eingereichte Manuskript wird in anonymisierter Form von zwei Gutachtern geprüft (peer review). Veröffentlichungen im Teil »Rezension & Profession« sind vom Peer-Review-Prozess ausgenommen. Hinweise zur Manuskriptgestaltung und ein Gesamtregister der Zeitschrift finden Sie unter www.juventa.de

Der Inhalt der ZSE wird regelmäßig in den sozialwissenschaftlichen Datenbanken FIS Bildung Literaturdatenbank, PSYINDEX, SOLIS, SCOPUS sowie Social Sciences Citation Index®, Social Scisearch® und Journal Citation Report/Social Sciences Edition ausgewertet.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement € 75,- zzgl. Versandkosten, Einzelheft € 29,95.

Der Gesamtbezugspreis (Abonnement zzgl. Versandkosten) ist preisgebunden.

Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von € 26,70 inkl. Versand. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabgabensende.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Schwerpunkt

- Helmut Bremer und Fabian Kessl
Zur (De-)Institutionalisierung des Pädagogischen: Sondierungen zu einer Forschungsperspektive. Einführung in den Schwerpunkt
On the (De-)Institutionalisation of the Pedagogical: Explorations on a new Research Perspective. Introduction to the Special Issue 3
- Fabian Kessl und Martina Richter
Zur Institutionalisierung der Kinder- und Jugendhilfe: Annäherung an die Perspektiven einer (De-)Institutionalisierungsforschung
The Institutionalization of Child and Youth Welfare: Adopting the Perspective of (De-)Institutionalisation Studies 10
- Anja Tervooren
De/Institutionalisierung (in) der frühen Kindheit. Theoretische und methodologische Überlegungen
(De-)Institutionalisation in/of Early Childhood. Theoretical and Methodological Considerations 23
- Helmut Bremer und Nicolle Pfaff
Ungebrochene Institutionalisierung?
Prozesse der (De-)Institutionalisierung am Übergang von der Jugend ins Erwachsenenalter
Perpetual Institutionalisation? Processes of (De-)Institutionalisation of Transitions from Youth to Adulthood 40

Freie Beiträge

- Arne Koevel, Friedemann W. Nerdinger und Matthias Junge
„Verschuldete Armut ist für mich, wenn ich saufen gehe und nichts mehr mach“ – Eine Grounded Theory-Studie zu Armutskonstruktionen von Lehrpersonen
„Verschuldete Armut ist für mich, wenn ich saufen gehe und nichts mehr mach“ – A Grounded Theory Study on Teachers’ Poverty Constructions 57

Cornelia Helfferich, Daniel Doll, Jasmin Feldmann und Barbara Kavemann Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen als Frage von Macht, Geschlecht und sozialer Einbindung in Gruppen – eine qualitative Rekonstruktion <i>Sexual Violence Among Peers – an Issue of Power Relations and Gender.</i> <i>A Qualitative Analysis</i>	73
Zum 40-jährigen Jubiläum der ZSE	90
Klaus Hurrelmann: Die Anfänge der ZSE – Von einem ungewöhnlichen Projekt zur langjährigen Erfolgsgeschichte	92
Kurt Lüscher: Sozialisation: Worum geht es?	97
Matthias Grundmann: Die Entschlüsselung der Black Box: Sozialisationsforschung im Spiegel der ZSE	102
Barbara Dippelhofer-Stiem: Entwicklungslinien der Sozialisationsforschung im Spiegel der ZSE	107
Rezensionen	
Einzelbesprechungen	
Sabrina Göbel und Lisa Groß besprechen den Sammelband von Karin Jurczyk: Doing und Undoing Family. Konzeptionelle und empirische Entwicklungen.	111
Karin Kämpfe rezensiert den Band von Ellen Kollender: Eltern – Schule – Migrationsgesellschaft. Neuformation von rassistischen Ein- und Ausschlüssen in Zeiten neoliberaler Staatlichkeit.	113
Julian Schenke und Anna Carola König rezensieren den Sammelband von Samuel Salzborn: Schule und Antisemitismus. Politische Bestandsaufnahme und pädagogische Handlungsmöglichkeiten.	115
Aus der Profession	
Veranstaltungskalender	118

Anne Berngruber und Eva-Verena Wendt
„Das erste Mal“ – Zeitpunkt und Gründe für ein früheres oder
späteres Eintreten des ersten Geschlechtsverkehrs
“The first time” – time and reasons for the first sexual intercourse 124

Kathrin Wanschaffe-Waldhoff und Michael Mutz
Aneignung und Auslegung von Fairnessnormen im Fußball:
eine qualitative Studie mit Profifußballspielern
*Adoption and interpretation of fair play norms in soccer:
a qualitative study with professional soccer players* 144

Heiner Ullrich
Warum Eltern die Waldorfschule wählen – Ein empirisch fundierter
und theoriebezogener Erklärungsversuch
*Why parents choose Waldorf schools – an empirically founded
and theoretical explanation attempt* 165

Josefine Spitzner und Hans Peter Kuhn
„Und bei uns im Ingenieurswesen, die lachen die aus.“ –
Zum Zusammenhang zwischen Studienfach und Geschlechterdifferenz
aus der Perspektive von Studienanfänger/-innen im MINT- und
im Sozialen Bereich
*“In our field of engineering, they are laughing at us.” –
On the correlation between field of study and gender difference from
the perspective of university entrants in STEM and in social fields
of study* 178

Zum 40-jährigen Jubiläum der ZSE

Helmut Fend: Lebensgeschichte und Wissenschaftsgeschichte
im Spiegel der ZSE 202

Hans-Günter Rolff: 40 Jahre Zeitschrift für Soziologie der Erziehung
und Sozialisation 207

Gisela Trommsdorff: Rückblick auf 40 Jahre ZSE und Fragen für
die Zukunft 213

Michael-Sebastian Honig: Interdisziplinarität als Programm.
Kindheitsforschung in der ZSE 222

Kommentar

- Lars Alberth und Verena Marke: Stimme der Kinder oder Stimmung in der Familie?
Ein kindheitssoziologischer Blick auf Kinder in der „Corona-Forschung“.
- 228

Rezensionen

Einzelbesprechung

- Frederick de Moll bespricht den Sammelband von Sang Hoon Bae, Joseph L. Mahoney, Sabine Maschke, & Ludwig Stecher: International Developments in Research on Extended Education. Perspectives on extracurricular activities, after-school programmes, and all-day schools.
- 234

Aus der Profession

Tagungsbericht

- Nina Hogrebe berichtet über die Tagung: Chancenungleichheit: geplant, organisiert, rechtlich kodifiziert.
- 237
- Veranstaltungskalender
- 239

Heft 3-2021

Schwerpunkt

- Stephan Dahmen und Helga Kelle
Technologien in Kindheit und Familie.
Einführung in den Schwerpunkt
- 243

- Eva Sänger
Technologien der Entwicklungs-kindheit und Anrufung zur Mutterschaft im Kontext der medizinischen Schwangerenversorgung
Technologies of developmental childhood and interpellation of persons as mothers in the context of prenatal medical care
- 248

- Jutta Wiesemann
Medienpraktiken der frühen Kindheit. Der familiäre Alltag des Smartphones
Media practices in early childhood. The familial everyday life of smartphones
- 264

Helen Knauf und Susanne Mireau

Instamoms: Visuelle Inszenierungen intensiver Mütterlichkeit in
Social Media – Eine Analyse der Darstellung von Müttern mit
ihren Kindern auf Instagram

*Instamoms: visual depictions of intensive motherhood on
social media – an analysis of the self-presentation of mothers with
their children on Instagram.*

283

Freie Beiträge

Lisa Weindel, Thilo Schmidt und Gisela Kammermeyer

Der Berufseinstieg in das Arbeitsfeld Kindertageseinrichtung –
Eine typenbildende Studie über Motive, Handlungsstrategien und
Bewertungen von Erzieherinnen und Kindheitspädagoginnen
*Career entry in the field of day-care facilities – A type-building
study on motives, strategies and evaluations of educators and
childhood pedagogues*

301

Zum 40-jährigen Jubiläum der ZSE

Günter Burkart und Martin Kohli

40 Jahre ZSE – 30 Jahre „Wende.“ – Das Ende der DDR im Spiegel
der Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation

322

Rezensionen

Einzelbesprechungen

Tobias Röhl bespricht den Sammelband von Sabine Bollig,
Lars Alberth, und Larissa Schindler: Materialitäten der Kindheit:
Körper – Dinge – Räume.

347

Sabine Andresen rezensiert das Buch von Angelika Henschel:
Frauenhauskinder und ihr Weg ins Leben. Das Frauenhaus als
entwicklungsunterstützende Instanz.

348

Thomas Spiegler bespricht das Buch von Regina Soremski:
Bildung – Institution – Lebenswelt. Eine biografische Studie
zu institutioneller und lebensweltlicher Bildung im Lebensverlauf
von BildungsaufsteigerInnen.

350

Annegret Gaßmann bespricht den Sammelband von Ann-Christin
Schondelmayer, Christine Riegel und Sebastian Fitz-Klausner: Familie
und Normalität. Diskurse, Praxen und Aushandlungsprozesse.

352

Aus der Profession

Tagungsbericht

Tobias Franzheld und Pascal Bastian berichten über die Tagung:
Sozialpädagogische Professionalisierung in der Krise. 355

Veranstaltungskalender 357

Heft 4-2021

Schwerpunkt

Andreas Lange und Rudolf Kammerl
Die mediatisierte und digitalisierte Familie:
Prozesse und Resultate der Sozialisation
Einführung in den Schwerpunkt 361

Ingrid Paus-Hasebrink
(Medien-)Sozialisationsprozesse aus praxeologischer Perspektive
A praxeological perspective on media socialization processes 366

Katrin Schlör
Familienzeit, Alltagmanagement, Lebensbewältigung
Doing Family mit Medien vor und während der Corona-Pandemie.
*Family time, everyday management, coping with life. Doing Family
with media before and during the Corona pandemic* 383

Andreas Dertinger, Marcel Rechlitz, Claudia Lambert,
Katrin Potzel und Jane Müller
Medienbezogene Aushandlungsprozesse in der Familie aus
einer figurationstheoretischen Perspektive
*Media-related negotiation processes within families from a
figuration theoretical perspective* 397

Claudia Zerle-Elsäßer, Simone Schüller, Alexandra Langmeyer,
Thorsten Naab und Stephan Heuberger
Von solitären Interneteltern und gemeinschaftsorientierten Fernsehfamilien.
Eine Typologie digitaler Mediennutzung in Familien
*On solitary internet parents and community-oriented TV families.
A typology of digital media usage in families* 413

Freie Beiträge

Christian Hoellger, Sabrina Sommer und Heike M. Buhl
Zusammenhang zwischen familiären Lebenssituationen und
Werteähnlichkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung im Erwachsenenalter
*Correlation between family life situations and value similarities in
the parent-child-relationship in adulthood* 432

Markus P. Neuenschwander und Edith Niederbacher
Disparitäten in Anstrengungsbereitschaft und Leistung nach SES,
Familiensprache und Geschlecht: Folgen von Sozialisation oder
von Diskriminierung durch verzerrte Lehrpersonenerwartungen.
*Disparities in effort and achievement related to SES,
family language and gender: Consequences of socialisation or of
discrimination through biased teacher expectancies* 449

Rezension

Thomas Grunau bespricht den Sammelband von
Bettina Ritter und Friederike Schmidt: Sozialpädagogische
Kindheiten und Jugenden. 467

Review

Christina Huf bespricht die Enzyklopädie von Daniel Thomas Cook:
The SAGE Encyclopedia of Children and Childhood Studies. 470

Aus der Profession

Tagungsberichte

Dana Harring und Hoa Mai Trần berichten über die Tagung:
Childhood and Time. 473

Luca Preite berichtet über den Kongress: Social Justice in
Times of Uncertainty. 475

Veranstaltungskalender 477